



Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.news.bayer.de

Presse-Information

Aufklärung, Services und Information:

Kampagne „Rote Karte dem Schlaganfall“ startet ins siebte Jahr

- Neuer Internet-Auftritt für impulsgebenden Dialog
 - Spannende Projekte und Geschichten
 - Aktiv vorbeugen – Sport hilft
-

Leverkusen, 27. Februar 2018 – Insgesamt sechs Jahre engagiert sich die von Bayer initiierte Kampagne schon für die bundesweite Aufklärung zum Thema Schlaganfall und Vorhofflimmern: Zahlreiche Broschüren, Übungs-DVDs und ein monatlicher Newsletter zeigen die Risikofaktoren auf und erläutern unterschiedliche Präventionsmaßnahmen. Denn rund 70 Prozent aller Schlaganfälle könnten theoretisch durch gezielte Vorbeugung verhindert werden.¹ Die Webseite mit frischem Layout lässt darüber hinaus monatlich neue Interviewpartner zu Wort kommen, die in ganz verschiedenen Lebenssituationen mit dem Schlaganfall konfrontiert wurden und werden. Die Kampagne setzt bei ihrem Engagement auch weiterhin auf altbewährte Partner: die Deutsche Sporthochschule in Köln und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Der Start ins neue Jahr 2018 wird mit einer Pressekonferenz eingeleitet, die sich rund um das Thema Bewegung dreht. „Neue wissenschaftliche Untersuchungen belegen eindrucksvoll, dass zum Beispiel eine Stunde Spazierengehen pro Tag das Schlaganfall-Risiko nachhaltig reduzieren kann“, erläutert Professor Dr. Hans-Georg Predel, Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin an der Deutschen Sporthochschule Köln. Jegliche anderen Aktivitäten, die zusätzlich in den Alltag eingebaut werden, können ebenfalls einem Schlaganfall vorbeugen. Es lohnt sich also zwischendurch mal das Auto stehen zu lassen und stattdessen kleinere Einkäufe zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erledigen. Kein Wunder also, dass sich die Kampagne in diesem Jahr unter anderem auf das Thema Bewegung fokussiert.

Vorhofflimmern als entscheidender Risikofaktor

Die aktuelle Broschüre „Angriff ist die beste Verteidigung – Leitfaden für ein Leben mit Vorhofflimmern“ gibt Tipps zum alltäglichen Umgang mit der Erkrankung. Denn Vorhofflimmer-Patienten haben ein etwa fünffach erhöhtes Risiko einen Schlaganfall zu erleiden.² Das tückische dabei: Viele wissen gar nicht, dass sie unter Vorhofflimmern leiden. „Herzgesunde Ernährung, moderate Bewegung und regelmäßige ärztliche Untersuchungen können die Wahrscheinlichkeit erhöhen, Vorhofflimmern zu erkennen und das Schlaganfallrisiko zu senken“, meint Dr. Thomas Schramm, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin in der kardiologischen Praxis in Rodenkirchen.

Diese und weitere informative Broschüren können kostenlos angefordert werden unter:

- info@rote-karte-dem-schlaganfall.de oder
- Rote Karte dem Schlaganfall/Bayer
Postfach 10 03 61
47703 Krefeld

Webseite erstrahlte im neuen Glanz

Im November 2017 war es endlich soweit: Die Webseite von „Rote Karte dem Schlaganfall“ zeigte sich von einer ganz neuen Seite. Mit neuem Layout, zahlreichen Informationen zum Thema Schlaganfall und Vorhofflimmern sowie Anregungen zur Vorbeugung und tollen Rezeptideen erstrahlte die Webseite im ganz neuen Glanz. Ein zusätzliches Highlight für alle Betroffenen und Interessierten bietet „das rote Sofa“. Dort geben Ärzte, Therapeuten, Sportler und Patienten Tipps und Ratschläge, wie einem Schlaganfall vorgebeugt werden kann und wie man nach einem Schlaganfall wieder auf die Beine kommt.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2016

erzielte der Konzern mit rund 99.600 Beschäftigten einen Umsatz von 34,9 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals sowie die Tierarzneimittel der Geschäftseinheit Animal Health in Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: www.gesundheit.bayer.de

¹ Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

² Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Ihr Ansprechpartner:

Helmut Schäfers, Tel. +49 214 30-58308, Fax: +49 214 30-58270

E-Mail: helmut.schaefers@bayer.com

Mehr Informationen unter presse.bayer.de

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

hs (2018-0063)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.